



Die Feier der Taufe

Lila sind die Texte, die Sie bitte den Zelebranten zukommen lassen (siehe Homepage)

Grün sind alle Lieder markiert, die Sie auswählen können (siehe Homepage)

Eröffnung der Feier und Begrüßung

(Die Taufgemeinde versammelt sich am Eingang der Kirche. Der Pate trägt den Täufling. Der Priester kommt zu ihnen und begrüßt sie.)

Gespräch mit den Eltern und Paten

Priester: Welchen Namen haben Sie Ihrem Kind gegeben?

Eltern: (nennen den Namen)

Priester: Liebe Eltern, Sie möchten, dass N.N. getauft wird. Das bedeutet für Sie: Sie sollen Ihr Kind im Glauben erziehen und es lehren, Gott und den Nächsten zu lieben, wie Jesus es vorgelebt hat. Sie dürfen mit Ihrem Kind beten und ihm helfen, seinen Platz in der Gemeinschaft der Kirche zu finden. Sind Sie dazu bereit?

Eltern: Ich bin bereit.

Priester: Liebe Paten, die Eltern von N.N. haben Sie gebeten, das Patenamnt zu übernehmen. Sie sollen Ihr Patenkind auf dem Lebensweg begleiten, es im Glauben mittragen und es hinführen zu einem Leben in der Gemeinschaft der Kirche. Sind Sie bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und damit die Eltern zu unterstützen?

Paten: Ich bin bereit.

Bezeichnung mit dem Kreuz

Priester: NN mit großer Freude empfängt dich die Gemeinschaft der Glaubenden. Im Namen der Kirche bezeichne ich dich mit dem Zeichen des Kreuzes.

Auch deine Eltern und Paten werden dieses Zeichen Jesu Christi, des Erlösers, auf deine Stirn zeichnen.

Gebet des Priesters

Lasset uns beten. Gott, unser Vater, du hast deinen Sohn Jesus Christus gesandt, um alle Menschen als dein Volk zu sammeln. Öffne N.N. die Tür in die heilige Kirche, in der wir durch Glauben und Taufe eingetreten sind. Stärke uns mit deinem Wort, damit wir dank deiner Gnade den Weg zu dir finden durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Alle: Amen

(Nach dem Gebet zieht der Priester mit der Taufgemeinde in die Kirche ein. In der ersten Bank nehmen die Paten mit dem Täufling und die Eltern Platz. Vater und Mutter nehmen die Paten mit dem Täufling in die Mitte.)

Lied nach dem Einzug

GL 392, 1.2.

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren;
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführtet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt.
Hast du nicht dieses verspüret?

Priester: Gott schenkt den Glauben, ohne den es keine Taufe
gibt. Deshalb hören wir jetzt sein Wort, damit der
Glaube in uns wächst.

Lesung aus der Heiligen Schrift und Kurze Ansprache

Lied

GL 392, 3.4.

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht; Seele, vergiß es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

Anrufung der Heiligen

Priester: Wer getauft wird, wird aufgenommen in die
Gemeinschaft der Heiligen, die uns im Glauben
vorangegangen sind und bei Gott für uns eintreten.
Deshalb rufen wir jetzt miteinander die Heiligen an:

Heilige Maria, Mutter Gottes! A.: Bitte für uns!
Heiliger Josef! A.: Bitte für uns!
Heiliger Johannes der Täufer! A.: Bitte für uns!
Heiliger Petrus und Paulus! A.: Bittet für uns!

Heiliger N., Patron unserer Kirche! A.: Bitte für uns!
Alle Heiligen Gottes! A.: Bittet für uns!
In dieser großen Gemeinschaft der Heiligen bitten wir
unseren Herrn Jesus Christus, er möge in Liebe auf
dieses Kind schauen, auf seine Eltern, auf seine Paten
(auf seine Geschwister), auf unsere ganze Gemeinde
und auf die Kirche in aller Welt. Ihm wenden wir uns zu
in den

Fürbitten:

Gebet über das Taufkind:

(Der Priester bittet um Schutz vor dem Bösen)

Priester: Herr, allmächtiger Gott, Du hast Deinen eingeborenen
Sohn gesandt und durch ihn den Menschen, die in der
Sünde gefangen waren, die Freiheit der Kinder Gottes
geschenkt. Wir bitten Dich für dieses Kind. Du weißt,
dass es in dieser Welt
der Verführung ausgesetzt sein wird. Durch die Kraft
des Leidens und der Auferstehung Deines Sohnes
befreie es von der Erbschuld und der Verstrickung in
das Böse. Stärke es mit Deiner Gnade und behüte es
allezeit auf dem Weg seines Lebens durch Christus,
unseren Herrn.

A.: Amen.

Bitte um den Heiligen Geist **351, 1.4.6.**

(oder anderes Lied) **GL**

Komm Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, besuche
das Herz der Kinder dein: die deine Macht erschaffen
hat, erfülle nun mit deiner Gnad.

Zünd an in uns des Lichtes Schein, gieße Liebe in die
Herzen ein, stärke unsres Leibes Gebrechlichkeit
mit deiner Kraft zu jeder Zeit.

Den Vater auf dem ewigen Thron lehre uns erkennen
und den Sohn; dich, beider Geist, sei'n wir bereit

zu preisen gläubig alle Zeit.

Weihe des Taufwassers (Eltern und Pate kommen nach vorne)

Priester: Wir preisen dich, Gott, allmächtiger Vater; denn du hast das Wasser geschaffen, damit es reinige und belebe. Wir loben dich.

Alle: Wir preisen Dich!

Priester: Wir preisen dich, Gott, eingeborener Sohn Jesus Christus; aus deiner Seite flossen Blut und Wasser, damit aus deinem Tod und deiner Auferstehung die Kirche erwachse. Wir loben dich.

Alle: Wir preisen Dich!

Priester: Wir preisen dich, Gott, Heiliger Geist; bei der Taufe im Jordan hast du Jesus gesalbt, damit wir alle in dir unsere Taufe empfangen. Wir loben dich.

Alle: Wir preisen Dich!

Priester: Allmächtiger Gott. Von Anbeginn der Welt hast Du das Wasser zu einem Sinnbild des Lebens gemacht. Wir bitten Dich: Segne + dieses Wasser, das für die Taufe von (N.N.) bestimmt ist, und schenke ihr/ihm, die/der damit getauft wird, das neue Leben in Deiner Kirche durch Christus, unseren Herrn.

Alle: Amen.

Glaubensbekenntnis

(Die Taufe gliedert den Menschen in die Kirche, die Gemeinschaft des Glaubens, ein. Als äußeres Zeichen der Zusammengehörigkeit im Glauben legen die Mitfeiernden das Glaubensbekenntnis ab und erklären ihre Bereitschaft, ihren Glauben im Leben zu bezeugen.)

Priester: Liebe Eltern und Paten, Gott liebt Ihr Kind und schenkt ihm durch den Heiligen Geist im Wasser der Taufe das neue Leben. Damit dieses göttliche Leben vor der Sünde bewahrt bleibt und beständig wachsen kann, sollen Sie Ihr Kind im Glauben erziehen. Wenn Sie, kraft Ihres Glaubens und im Gedenken an Ihre eigene Taufe, bereit sind, diese Aufgabe zu erfüllen, so sagen

Sie nun dem Bösen ab und bekennen Sie Ihren Glauben an Jesus Christus, den Glauben der Kirche, in dem Ihr Kind getauft wird.

Priester: Widersagen Sie dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes zu leben?

Alle: Ich widersage!

Priester: Glauben Sie an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

Alle: Ich glaube.

Priester: Glauben Sie an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat, gestorben ist und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

Alle: Ich glaube.

Priester: Glauben Sie an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das Ewige Leben?

Alle: Ich glaube.

Priester: In diesem Glauben, den wir bekannt haben, darf N.N. jetzt die Taufe empfangen.

Taufe (Eltern nehmen dem Täufling die Kopfbedeckung ab)

Priester: **NN, ich taufe Dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**

Salbung mit Chrisam

(Durch die Taufe sind die Kinder aufgenommen in die Gemeinschaft mit Christus. „Christus“ bedeutet „der Gesalbte“. Wenn die Neugetauften auf dem Scheitel mit Chrisam gesalbt werden, bedeutet dies, dass wir als Christen ganz zu Christus gehören und im Geiste Jesu Christi leben und handeln müssen.)

Priester: Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat Dich von der Schuld Adams befreit und

Dir aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt. Aufgenommen in das Volk Gottes wirst du nun mit dem heiligen Chrisam gesalbt, damit du für immer ein Glied Christi bleibst, der Priester, König und Prophet ist in Ewigkeit. Alle:
Amen.

Bekleidung mit dem weißen Taufgewand

(Nach altem Brauch tragen die Täuflinge am Tauftag ein weißes Kleid. Es ist ein Zeichen, das die Christen in der Frühzeit von den Römern übernommen haben: das weiße Obergewand, die Toga, war das Gewand der Freien. Letzte Freiheit schenkt uns Jesus Christus, auf dessen Namen wir getauft sind.)

Priester: (N)., in der Taufe bist du eine neue Schöpfung geworden und hast – wie die Schrift sagt - Christus angezogen. Das weiße Gewand sei dir ein Zeichen für diese Würde. Bewahre sie für das ewige Leben.

Übergabe der brennenden Kerze

(Das Licht der Kerze ist ein Symbol für Christus. Wer getauft ist, soll das Licht und die Wärme, die Christus in die Welt gebracht hat, weitertragen. Die Kerze, die die Eltern mitgebracht haben, wird an der Osterkerze entzündet, und der Priester überreicht sie den Eltern.)

Priester: Empfange das Licht Christi.
Liebe Eltern und Paten, Ihnen wird dieses Licht anvertraut. Christus, das Licht der Welt, hat Ihr Kind erleuchtet. Es soll als Kind des Lichtes leben, sich im Glauben bewähren und dem Herrn und allen Heiligen entgegengehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.

Das Gebet des Herrn

Priester: Liebe Schwestern und Brüder, dieses Kind wurde durch die Taufe neu geboren und so heißt und ist es Kind Gottes. In der Firmung wird es die Fülle des Heiligen Geistes empfangen. Es wird zum Altar des Herrn treten, teilhaben am Mahl der Liebe und inmitten der

Kirche Gott seinen Vater nennen. In gleicher Weise hat Gott uns als seine Kinder angenommen; daher beten wir auch im Namen des neugetauften Kindes, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

Alle: **Vater unser im Himmel ...**

Danklied

(oder ein anderes Lied) **GL 403**

Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt, dem, dessen Lob der Engel Heer im Himmel stets vermeldt.

Ermuntert euch und singt mit Schall Gott, unserm höchsten Gut, der seine Wunder überall und große Dinge tut.

Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz in Meerestiefen hin.

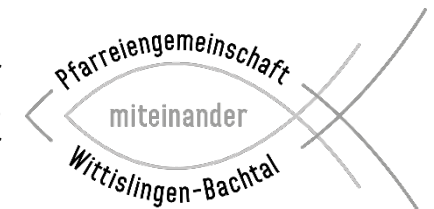
Schlusssegen

Priester: Allmächtiger Gott, durch Deinen Sohn, der Mensch geworden ist aus Maria, der Jungfrau, öffnest Du uns den Zugang zum ewigen Leben. Segne (dieses neu getaufte Kind) und erfülle ihn/sie mit Deiner Gnade, um als Dein geliebtes Kind in dieser Welt zu leben und Dich zu bezeugen durch Jesus Christus, unserem Herrn. **Alle:** Amen

Priester: Allmächtiger Gott, Du schenkst irdisches und himmlisches Leben. Segne Mutter und Vater von N. (dieses Kindes). Gemeinsam dürfen sie durch Wort und Beispiel erste Zeugen des Glaubens für ihr Kind sein in Jesus Christus, unserem Herrn.

Alle: Amen.

Priester: Allmächtiger Gott, Du hast uns aus Wasser und Heiligem Geist zum ewigen Leben neu geboren. Schenke den Paten dieses Kindes und allen Gläubigen Deinen reichen Segen, damit sie immer und überall lebendige Glieder Deines heiligen Volkes sind. Allen, die hier



versammelt sind, gib Deinen Frieden in Jesus Christus,
unserem Herrn. **Alle:** Amen